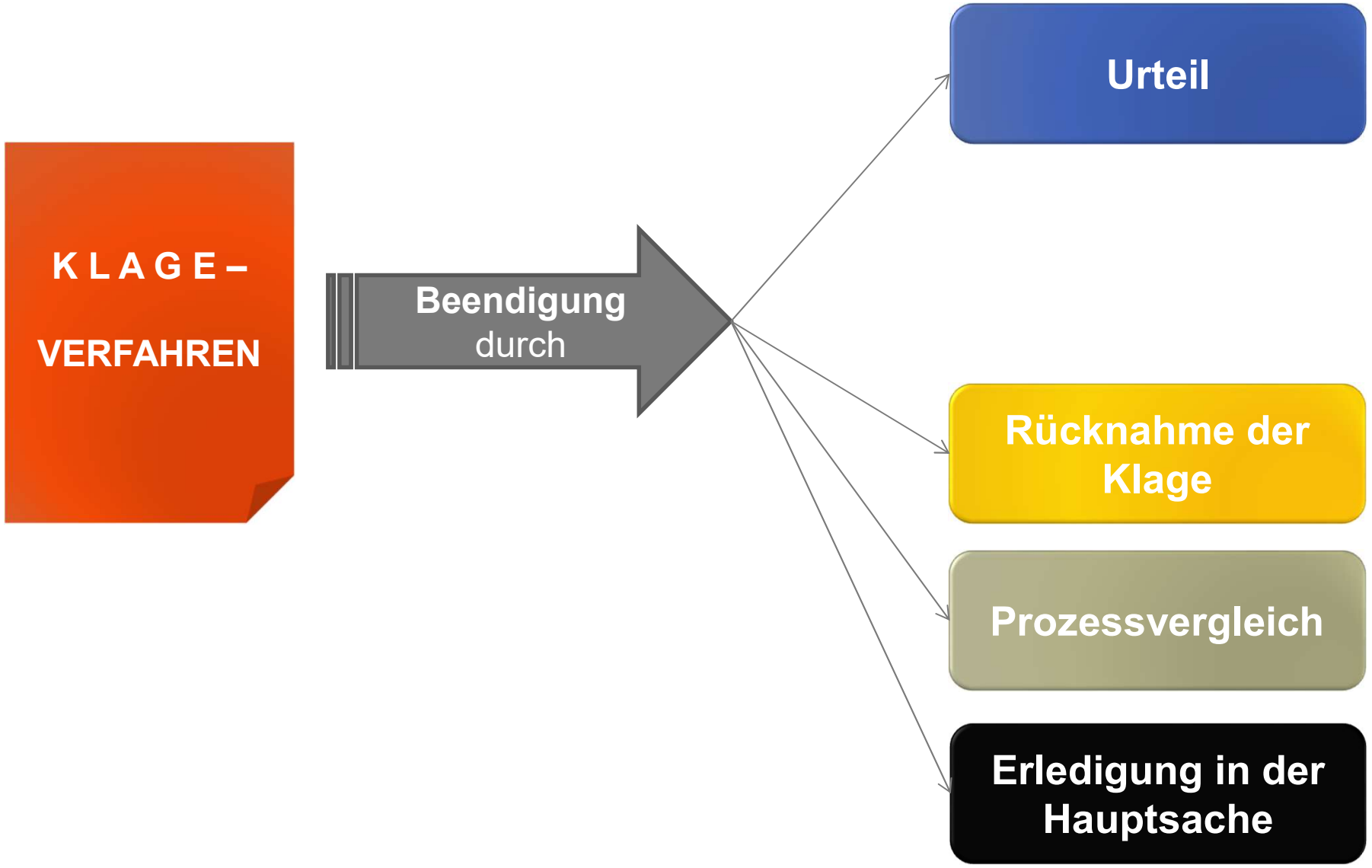
Verfahrensbeendigung



Gebührenermäßigung

- Ist die Verfahrensgebühr Nr. 1210 KV GKG einmal entstanden, so kann diese **nicht** mehr „entfallen“
- **ABER:** Sie kann sich nach Nr. 1211 KV GKG auf einen einfachen Gebührensatz (=1,0) ermäßigen
- Der Gesetzgeber schafft hierdurch den Parteien finanzielle Anreize, das Verfahren zu erledigen, **ohne dass das Gericht eine Sachentscheidung treffen muss**
- Die in Nr. 1211 KV GKG aufgeführten Ermäßigungstatbestände sind **abschließend**

Voraussetzungen

Nr. 1211 KV GKG

Beendigung des gesamten Verfahrens durch

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4
rechtzeitige Klagerücknahme (ohne streitige Kostenentscheidung nach § 269 III 3 ZPO) oder	**Anerkenntnis-** oder **Verzichtsurteil** oder	**gerichtlichen Vergleich** oder	**Erledigung der Hauptsache** o h n e **Kosten-entscheidung**,

es sei denn, es ist bereits ein anderes als in Nr. 2 bezeichnetes Urteil vorausgegangen.

Die Klagerücknahme

Für die Ermäßigung nach Nr. 1211 Nr. 1 KV GKG muss die Rücknahme der Klage **wirksam** und **rechtzeitig** erklärt werden.

§ 269 Abs. 1 ZPO

Die Klage kann **ohne Einwilligung des Beklagten** nur bis zum Beginn der mündlichen Verhandlung des Beklagten zur Hauptsache zurückgenommen werden.

Rechtzeitig im Sinne von Nr. 1211 Nr. 1 KV GKG ist die Rücknahme dann, wenn die Erklärung

a)	b)	c)	d)
vor Schluss der mündlichen Verhandlung oder	im schriftlichen Verfahren bis zum Zeitpunkt, zu dem Schriftsätze eingereicht werden können oder	im „Bagatell-verfahren“ vor dem AG (SW: bis 600 €) bis zur **Zustellung der Ladung** zum Verkündungstermin o d e r bis **zum Eingang des schriftlichen Urteils** auf der Geschäftsstelle oder	im Fall eines VU-Erlasses gegen den Beklagen bei Nichteinlassung im schriftlichen Vorverfahren vor Eingang des Versäumnisurteils auf der Geschäftsstelle

bei Gericht eingeht.

Zu beachten:

- Die Verfahrensgebühr ermäßigt sich auch, wenn das gesamte Verfahren durch **mehrere Ermäßigungstatbestände** beendet wird.

> K l a g e: **5.000 EUR**
>
> Anerkenntnisurteil über 1.000 EUR;
>
> (Rechtzeitige) Klagerücknahme über 4.000 EUR

- Ein **außergerichtlicher** Vergleich kann nur dann Ermäßigungstatbestand nach Nr. 1211 Nr. 3 KV GKG sein, wenn dieser gerichtlich nach § 278 VI ZPO festgestellt wird.

- Folgt die beantragte Kostenentscheidung nach Erledigung der Hauptsache dem gegenüber dem Gericht erklärten Willen der Parteien, steht dies der Ermäßigung nicht entgegen.

Zu beachten:

- Nr. 1211 KV GKG ist keine **eigenständige** Gebühr, sondern reduziert dem Wortlaut nach nur die eigentliche Verfahrensgebühr Nr. 1210 KV GKG.

- Nr. 1211 KV GKG und Nr. 1210 KV GKG können niemals „zusammen“ geltend gemacht werden

Gegenstand des Kostenans[illegible]es	KV-Nr.	Wert (EUR)	Zu erheben sind (EUR)
Verfahren im Allgemeinen	1210	145.000,00	4.575,00
Verfahren im Allgemeinen Reduziert	1[illegible]	145.000,00	1.525,00
		Summe:	**6.100,00**

FALSCH

Zu beachten:

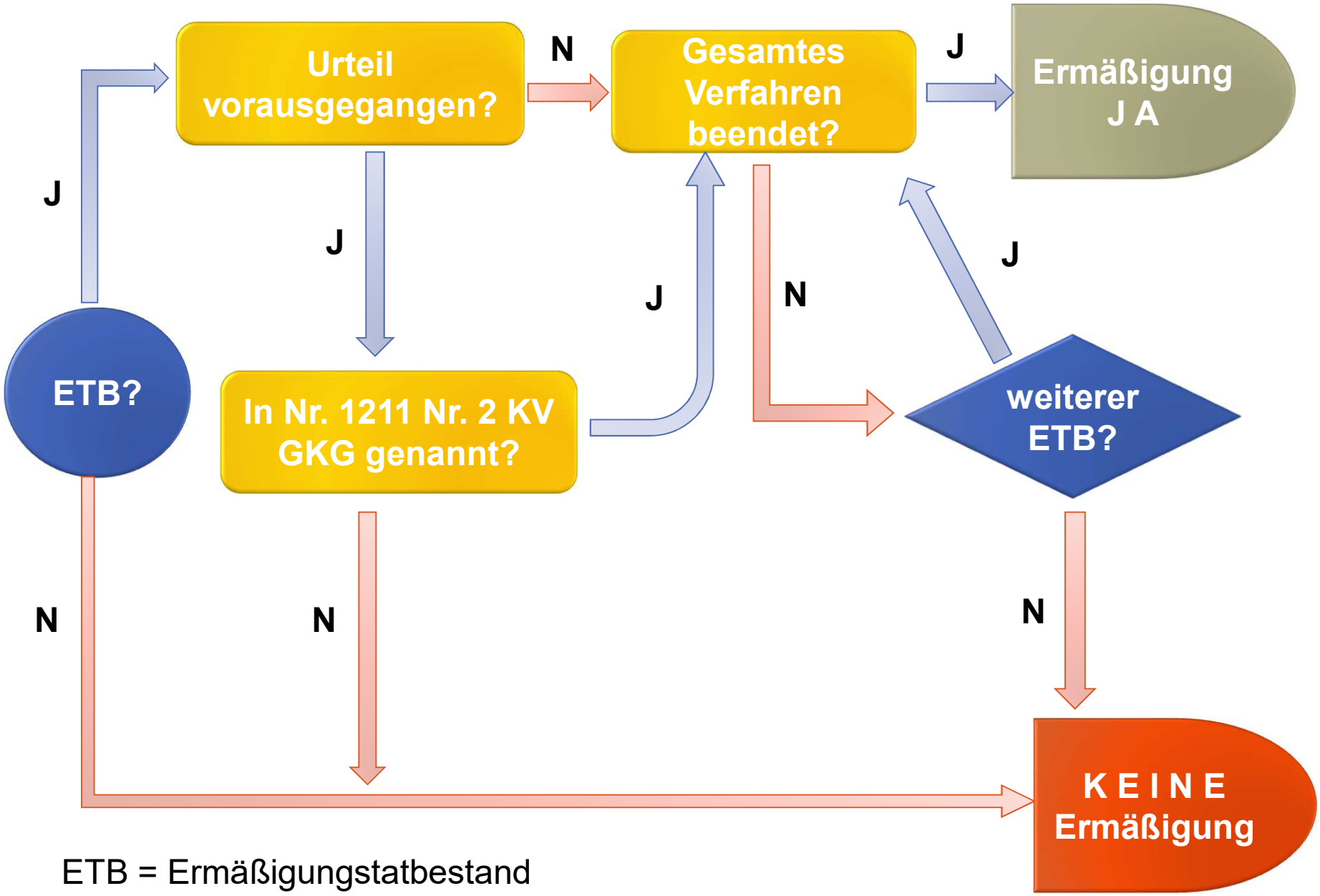
- Nr. 1211 KV GKG ist keine **eigenständige** Gebühr, sondern reduziert dem Wortlaut nach nur die eigentliche Verfahrensgebühr Nr. 1210 KV GKG.

- Nr. 1211 KV GKG und Nr. 1210 KV GKG können niemals „zusammen“ geltend gemacht werden

Gegenstand des Kostenansatzes	KV-Nr.	Wert (EUR)	Zu erheben sind (EUR)
Verfahren im Allgemeinen (Reduziert)	1210, 1211	145.000,00	1.525,00
		Summe:	**1.525,00**

Richtig!





ETB = Ermäßigungstatbestand